

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Identität in der Kinder- und Jugendhilfe

Bildungsangebote für KJH-Fachkräfte in Sachsen-Anhalt

der Fachstelle für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (LKS Süd) beim BBZ "lebensart" e.V.

Die Enttabuisierung von Intergeschlechtlichkeit, der Geschlechtseintrag „divers“, die Entpathologisierung von Transgeschlechtlichkeit, die zunehmende Sichtbarkeit nicht-binärer Geschlechtsidentitäten, die gelebte Vielfalt nicht-heterosexueller Lebensweisen sowie Vorhaben der Politik zur Anerkennung/Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt sind Themen, die für Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen relevant sind. Zudem stellen verschiedene Formen von Diskriminierungen sowie Angriffe rechter und fundamentalistisch-religiöser Kräfte auf eine aufgeklärte und Vielfalt anerkennende Gesellschaft Herausforderungen dar. Insbesondere für die Akzeptanz geschlechtlicher Vielfalt ergeben sich des weiteren praktische Fragen auf dem Weg zu diskriminierungsfreien, inklusiven Kinder- und Jugendhilfe-Einrichtungen.

Rahmenvorgaben:

- Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe
“§ 9 Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von jungen Menschen
Bei der Ausgestaltung der Leistungen und der Erfüllung der Aufgaben sind (...) 3. die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern, (...)“
- Leitsätze für Diversität in der Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalts
Empfehlung des Landesjugendhilfeausschusses vom 15.02.2016
2. Leitsatz: Gender, geschlechtliche Identitäten und sexuelle Orientierung

Angebote:

- Schulungen und Workshops für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendhilfe
- Vorträge - Titelvorschläge:
 - Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt - Begriffe, Grundlagen, Aktuelles, Empfehlungen zum Umgang
 - Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt - Update 2023

Zeitraumen:

- 90 Minuten bis zu sechs Zeitstunden
- auch kurzer Einsatz von 30 bis 60 Min. in Dienstberatungen und bei Vorträgen möglich

Ziele:

- vertieftes Wissen zu Komponenten geschlechtlicher und sexueller Vielfalt
- Reflexion von Unsicherheiten, Vorbehalten und Vorurteilen
- Informationen über die Lebenssituation und spezifischen Bedürfnisse von jungen LSBTI*
- Sensibilisierung für Diskriminierung in Bezug auf die geschlechtlich-sexuelle Identität
- Anerkennung und Akzeptanz von (jungen) LSBTI*
- Gewinnung von Handlungssicherheit im Umgang mit (jungen) LSBTI*
- Kennenlernen von Materialien, Medien und Unterstützungsangeboten

Muster-Ablauf für Schulungen/Workshops (wird flexibel an die Rahmenbedingungen angepasst):

- Trifft zu/Trifft nicht zu (Übung zur Reflexion bisheriger Erfahrungen und des Umgangs mit LSBTI*)
- Begriffe, Grundlagen und Aktuelles zu Komponenten geschlechtlicher Vielfalt (insbesondere zu Inter- und Transgeschlechtlichkeit sowie nicht-binärer Geschlechtsidentität - angereichert mit Filmausschnitten, Beispielen prominenter Personen, Erfahrungen aus Beratungspraxis)

- Wühlbeutel zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt (anhand konkreter Gegenstände Information und Austausch zu verschiedenen Aspekten) und/oder Privilegien-Test (Übung zur ungleichen Chancenverteilung in der Gesellschaft, Sensibilisierung für Benachteiligungen und Privilegien)
- Begriffe, Grundlagen und Aktuelles zu Komponenten sexueller Vielfalt (insbesondere zu sexuellen Orientierungen - einschließlich Perspektivwechsel-Übung)
- Sammlung und Diskussion von Handlungsmöglichkeiten, Anregungen zur Umsetzung, Materialien/Medien/Unterstützungsangebote

Referent: Ants Kiel (Diplom-Pädagoge)

Fachstelle für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt (LKS Süd) beim BBZ "lebensart" e.V.

Die Fachstelle wird vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Sie soll niedrigschwellig und dezentral in die Breite der Gesellschaft in Sachsen-Anhalt wirken, um insbesondere unter Erwachsenen und beruflichen Multiplikator*innen die Anerkennung, Toleranz und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt zu verbreitern. Des Weiteren soll die Fachstelle (auch mobil) Personen, Organisationen und Einrichtungen beraten und vernetzen, um queere Menschen zu unterstützen und einen diskriminierungsfreien Umgang mit ihnen zu bewirken.

Internet: <https://www.bbz-lebensart.de/CMS2021/index.php?page=fachstelle-lks-sued>

Kosten:

Zur Unterstützung und Förderung der Arbeit des Trägervereins erbitten wir um Zahlung eines Honorars. Dies erfolgt abhängig von Ihren Möglichkeiten/Ressourcen sowie dem Einsatzumfang. Auch kleine Beträge sind zur Unterstützung des BBZ „lebensart“ e.V. hilfreich.

Kontakt & Anfragen bitte per E-Mail:

ants.kiel@bbz-lebensart.de

Wichtig zu wissen...

Die Veranstaltungen finden in Ihrer Einrichtung bzw. an einem von Ihnen gewählten Ort statt. Veranstaltungen können auch im BBZ „lebensart“ e.V. in Halle stattfinden (25 bequeme Sitzplätze).

Materialien und USB-Stick für die Präsentation werden mitgebracht. Mobile Präsentationstechnik (Beamer, Laptop, Kabel) ist vorhanden und kann überall hin mitgebracht werden.

Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt. Begriffe - Grundlagen - Aktuelles - Empfehlungen: https://www.bbz-lebensart.de/CMS2021/uploads/PDFs/Fachinformationen/Eigene/Geschlechtlich_sexuelle_Vielfalt_Grundlagen.pdf

Fachinformationen zu verschiedenen Aspekten geschlechtlicher und sexueller Vielfalt: <https://www.bbz-lebensart.de/CMS2021/index.php?page=fachinformation>

A2-Plakat und A6-Flyer zur Unterstützung von LSBTI*-Jugendlichen (zum Aufhängen und zur Auslage in Schulen sowie Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen in Sachsen-Anhalt): <http://www.bbz-lebensart.de/CMS2021/index.php?page=plakat-lsbti-jugendliche>

LSBTI*: lesbische, schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche Menschen
Das Sternchen ist Platzhalter für weitere nicht-heterosexuelle und nicht-cisgeschlechtliche Identitäten.
Es eröffnet einen Raum vielfältiger Selbstdefinition.

Träger der Fachstelle (LKS Süd):

BBZ „lebensart“ e.V., Fachzentrum für geschlechtlich-sexuelle Identität
Beesener Straße 6, 06110 Halle (Saale), Tel.: 0345-2023385

Stand: 16.11.2023